

Dauer

Die Fortbildung umfasst 4 Wochenendmodule und zusätzlich ein Orientierungswochenende vor Beginn der Ausbildung.

Termine

21.- 22. Januar 2012 Orientierungstage

02.- 04. März 2012 Modul 1
11.- 13. Mai 2012 Modul 2
27.- 29. Juli 2012 Modul 3
21.- 23. September 2012 Modul 4

Weitere Einstiegsseminare werden angeboten, siehe www.Uschi-Laar.de
(Kann zum Kennenlernen der Arbeit belegt werden, gehört aber nicht zur Fortbildung)

Unterrichtszeiten für die Module

Freitag

- 19.00 Uhr – 21.30 Uhr Einheit 1

Samstag:

- 8:00 – 8:45 Uhr Körperübungen
- 10.00 Uhr – 13.00 Uhr Einheit 2
- 15.00 Uhr – 18:00 Uhr Einheit 3
- ab 19:30 Uhr variierendes Abendprogramm

Sonntag:

- 8.00 Uhr – 8:45 Uhr Körperübungen
- 9:30 Uhr – 13:00 Uhr Einheit 4

Seminarort und Unterkunft

Die Orientierungstage finden in München im Seminarzentrum MIA in der Steinkirchnerstraße 27 statt.

Modul 1 und 4 finden in der Maibacher Schweiz ca. 35 km von Frankfurt entfernt statt. Die Sommermodule 2 und 3 im Mai und Juli finden auf der Fraueninsel am Chiemsee statt.

In beiden Seminarhäusern ist für Vollverpflegung und Unterkunft gesorgt: Kosten pro WE ca. 95 € -150 €, je nach gewünschter Kategorie.

Kosten

Die Kosten für die 4 Ausbildungsmodule betragen 1280,00 € plus einmalige Materialkosten 25,00 € Orientierungswochenende 160,00 €

Bei Überweisung der Anzahlung von 400,00 € und einer schriftlichen Anmeldung ist der Platz reserviert und die Anmeldung verbindlich.

Rücktrittsbedingungen:

Bis 8 Wochen vor Beginn der Ausbildung: keine Gebühren fällig

8 Wochen vor Beginn 25% des Gesamtbetrages
3 Wochen vor Beginn 50% des Gesamtbetrages

ab einer Woche: Gesamtbetrag
außer es kann jemand von der Warteliste nachrücken

Bei Abbruch der Ausbildung ist der Gesamtbetrag fällig

Bankverbindung:

Uschi Laar, Ktnr.: 4663 56 804, BLZ.: 700 100 80
IBAN: DE64 7001 0080 0466 3568 04
BIC: PBNKDEFF

Rechtliches/ Haftungsausschuss:

Die TeilnehmerInnen übernehmen die Eigenverantwortung für ihre körperliche, seelische und geistige Gesundheit während des Seminars.

Bei ärztlich diagnostizierter psychischer Krankheit bzw. regelmäßiger Einnahme von Psychopharmaka wird von der Teilnahme an der Fortbildung abgeraten.

Sollte eine derartige Vorbelastung bestehen, muss dieses zwingend bei der Bewerbung für die Fortbildung angegeben werden.

Die Fortbildung ersetzt keine therapeutische Behandlung.

Die Leiterin haftet weder für das körperliche, seelische oder geistige Wohl der TeilnehmerInnen noch für Sachschäden, die durch TeilnehmerInnen oder höhere Gewalt verursacht wurden.

Harfe und Heilung



Fortbildung 2012
Grundausbildung

Inhalte der Fortbildung

1. Repertoirearbeit und Improvisation am Instrument

- Einordnung der passenden Musik in bestimmte Umfelder und zu entsprechenden Anlässen
- Repertoireerarbeitung für die verschiedenen Wirkungsbereiche
- Übung verschiedener Stilistiken
- Begleittechniken basierend auf den Grundkenntnissen der Harmonielehre
- Improvisationstraining
- Vorspielpraxis

2. Klangarbeit am Instrument

- Energetische Wirkungsfelder von Frequenzen und Tönen, rhythmischen Formen, Intervallen, Akkorden, Tonarten, melodische Tonfolgen, Skalen (z.B. indische Ragas)
- archetypischer Klangbilder und Selbsterfahrung
- Freies Spiel in Interaktion mit dem Gegenüber
- Stimme und Harfe

3. Klangarbeit allgemein

- Klang und die vier Elemente
- Wirkung von Klang im hoch- und niedrigfrequenten Bereich
- Instrumentenkunde, Klangarchetypus und energetische Qualität von Instrumenten
- Klangbehandlungen und Klangmassagen
Erwerben der dazu benötigten grundlegenden Spielfertigkeiten der jeweiligen Instrumente

4. weitere Schulung

- Körperarbeit basierend auf dem Meridiansystem.
- Grundkenntnisse der Energiearbeit
- Rhythmische Schulung (Bodypercussion)
- Klang und Feinstofflichkeit
- Intuitionsschulung und wertfreies Zuhören
- Musik im Ritual
- Aufbau eines Klangtrance-settings
- Atembewusstsein und Körperrhythmen

Ziele der Fortbildung

- Befähigung in verschiedenen sozialen Bereichen die Harfe konzertant oder klangtherapeutisch im passenden Kontext einzusetzen
- Stressfreier und souveräner Umgang in der Aufführungspraxis
- Fachliche und musikalische Kompetenz im Umgang mit dem Gegenüber in der klangtherapeutischen Arbeit.

Vorraussetzungen für die Teilnahme

- Gut fundierte instrumentale Spielkenntnisse
- psychische Belastbarkeit, Fähigkeit zur Eigenverantwortung
- Bereitschaft, innere Achtsamkeit für sich und das Gegenüber zu entwickeln

Aufnahmebedingungen

- Aufnahmegespräch zu einem vereinbarten Zeitpunkt ab Juni 2011 bis Oktober 2011.
- Schriftliche Bewerbung bis 20. September 2011 mit persönlichen Daten und Lebenslauf in persönlicher und musikalischer Hinsicht und Angabe mit welchem Ziel die Fortbildung angestrebt wird. (Bewerbungsbogen wird zugeschickt)
- Vorspiel von zwei frei gewählten Musikstücken

Abschlussprüfung

- 2 Prüfungsstücke
- Theorieprüfung mündlich
- Ausstellung eines Zertifikates nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung

Hausarbeiten

- Aufgaben zur Nachbearbeitung der gelehrt Themen zwischen den Modulen werden gestellt.
- Angaben zum Üben von neuem Repertoire am Instrument und Improvisationsübungen werden individuell bei jedem Modul neu gegeben.

Weitere Informationen und Kontakt:

Uschi.Laar@t-online.de, www.Uschi-Laar.de